

Chaos in Gesundbrunnen: Polizei stoppt brutalen Imbiss-Streit!

In Gesundbrunnen kam es nach einem Vorfall des Urinierens in der Öffentlichkeit zu einem gewalttätigen Streit, der 40 Polizeikräfte erforderte.

Behmstraße, 13355 Berlin, Deutschland - In

Gesundbrunnen musste die Polizei am Abend einen heftigen Streit in Gang setzen, bei dem bis zu 40 Einsatzkräfte mobilisiert wurden. Der Vorfall ereignete sich gegen 19 Uhr, als ein 34-Jähriger vor einem Imbiss auf die Straße urinierte. Dies zog die Aufmerksamkeit eines 21-Jährigen auf sich, der den Mann zur Rede stellte. Es kam zu einem verbalen Streit, in dessen Verlauf der 21-Jährige von fünf Begleitern des 34-Jährigen angegriffen wurde.

Der junge Mann flüchtete in den Imbiss, gefolgt von seinen Angreifern, die ihn weiterhin schubsten. In einer verzweifelten Selbstverteidigung schlug der 21-Jährige dem 34-Jährigen ins Gesicht. Die Auseinandersetzung verlagerte sich wieder nach draußen, wo die Angreifer brutal auf den jungen Mann eintraten. Als die Polizei eintraf, waren bis zu 15 aufgebrachte Angehörige des 21-Jährigen am Ort. Einer der Angreifer, ein 43-Jähriger, äußerte während der Festnahme rassistische Bemerkungen. Alle drei Angreifer wurden in Polizeigewahrsam genommen, bevor sie bald wieder freigelassen wurden. Die Polizei ermittelt weiterhin.

Details

Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Streit
Ort	Behmstraße, 13355 Berlin, Deutschland
Verletzte	1
Festnahmen	3

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de